

## Arminen Herren holen Bronzemedaille beim EC in Dürkheim

### Eurpacup in Dürkheim

#### Arminen werden Dritter beim Europacup!!

##### Spielberichte:

##### 1. Spiel: Orient Lyngby - SV Arminen 0:2 (0:2)

Tore: P. Minar, Böck

Gegen die überraschend starken Dänen zeigten sich die Arminen bei ihrem ersten Auftritt in Dürkheim sehr diszipliniert und profitierten vor allem von einer exzellenten Defensivleistung: die Dänen konnten weder ihre 7 kurzen Ecken noch einen Siebenmeter noch das Powerplay nach einer gelben Karte für Arminen-Kapitän Nitan Sondhi (wegen „in den Mann Spielen“) verwerten. Insbesondere Schlußmann Loisi Podlesak präsentierte sich in bester Spiellaune und zeigte wieder einmal, warum er als bester Torwart Österreichs gilt.

Die Mannschaft von Markus Felheim auf der anderen Seite konnte im gesamten Spiel weder kurze Ecke noch Siebenmeter erspielen, dennoch ging man schon in der 6. Minute durch Patrick Minar in Führung und konnte diese knapp vor der Pause nach einer schönen Abspielvariante am Kreisrand durch Wolfi Böck auf das 2:0 ausbauen, das nach einer hart umkämpften 2. Halbzeit letztlich auch der Endstand war.

Kommentar des (nach dem Spiel sichtlich erleichterten) Vereinspräsidenten Christoph Scharner: „Die halbe Miete für die oberen Vier!“

##### 2. Spiel: Dürkheimer HC - SV Arminen 8:5 (1:1)

Tore: P. Minar 3, Böck, Polak

Im zweiten Spiel des Tages traten die Arminen gegen die Hausherren, einen der Turnierfavoriten, an. Die Dürkheimer hatten sich in ihrem ersten Spiel heute gegen die Schotten in der ersten Hälfte etwas schwer getan, aber letztlich doch überzeugend gesiegt. Ein ähnliches Bild bot sich auch im Spiel gegen Arminen: während die Wiener in der ersten Halbzeit des packenden Spiels sehr gut mithielten, spielte die deutsche Mannschaft gegen Ende des Spiels hin immer mehr ihre Erfahrung und Klasse aus und gewann die Partie letztendlich verdient.

Doch zu Beginn des Matches waren zunächst die Arminen am Zug: schon in der dritten Minute gingen sie durch ein Backhand-Tor von Wolfi Böck in Führung - doch die Freude währte nur kurz, fünf Minuten später fand eine kurze Ecke von rechts, flach geschossen, den Weg an Loisi Podlesak vorbei zum Ausgleich. Wenig später hatten die Hausherren gleich die Chance auf das Führungstor in Form einer zweiten kurzen Ecke, doch

### Aktuelles & Termine

**Nächste Hockeynachrichten:** 27. Februar 2006

**ÖHV Generalversammlung:** 7. März 2006

**RUSTRÄ:** Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

der Ball wurde verstoppt. Im Gegenzug versenkte Klaus Polak den Ball zur Führung der Arminen, doch wegen Hochspiels wurde das Tor nicht anerkannt. 30 Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit hatten wiederum die Dürkheimer mit einer weiteren kurzen Ecke die Gelegenheit in Führung zu gehen. Der Schuß traf Nitan Sondhi am Fuß, doch war er neben das Tor, es folgte ein Abschlag, und die Mannschaften gingen mit einem Unentschieden in die Pause.

Nach der Pause kam Dürkheim gut vom Start weg und erzielte mit einer kurzen Ecke von rechts den ersehnten Führungstreffer. Arminen hielt aber weiterhin gut dagegen und konnte durch Patrick Minar nach genialem Dribbling von Böck wieder ausgleichen. Wenig später wieder fast die Führung für Dürkheim, doch Sondhi wehrte in Schulterhöhe gekonnt ab. Eine Minute später konnten die Arminen sogar wieder in Führung gehen, eine erste kurze Ecke traf einen Fuß, die zweite versenkte Patrick Minar im Kreuzeck.

An diesem Punkt aber schalteten die Dürkheimer einen Gang hoch: eine Unachtsamkeit in der Verteidigung der Arminen erlaubte in der 30. Minute den Ausgleich zum 3:3, und zwei weitere schön herausgespielte Tore in weniger als drei Minuten gaben den Deutschen erstmals einen zwei-Tore-Vorsprung.

Eine Minute darauf komplettierte Patrick Minar mit dem Tor zum 4:5 noch seinen Hattrick, doch der Faden war gerissen, und die Fehler häuften sich. In der 37. Minute fiel das 4:6, eine Minute später nach einem schlechten Abschlag der Arminen am gegnerischen Kreis aus dem Konter das 4:7, und nach einem Ballverlust im Kreis in derselben Minute auch noch das 4:8. Eine gekonnte Abwehr einer kurzen Ecke in der 39. Minute sowie ein Tor durch Polak aus einer Abgeberecke waren nur mehr Ergebniskosmetik.

Die Niederlage gegen die Deutschen war aber, muß man ehrlich eingestehen, letztlich erwartet, mit drei Punkten am Ende von Tag 1 befinden die Arminen sich voll auf Kurs. Im Spiel gegen die bisher punktlosen Schotten morgen gilt es, den Einzug ins Halbfinale zu holen, so dies gelingt, geht es im Halbfinale gegen die Polen von Pocztowiec Poznan, die sich nach einem wackligen Start gegen Adige in der Früh am Nachmittag gegen Wettingen warmschossen und den Tag mit

6 Punkten und der beeindruckenden Tordifferenz von 20:3 beenden.

#### Stimmen zum Spiel:

*Stephan Scharner:* „Zweifelsohne das beste Spiel der Arminen in der laufenden Saison.“

*Andreas Dobritzhofer:* „Ein Superspiel der Arminen. Das beste Spiel des Tages.“

#### 3. Spiel: SV Arminen - Menzieshill 4:2 (1:1)

Tore: Polak 3, Moissl

Der Beginn des alles entscheidenden Spiels war vor allem durch sehr vorsichtiges Agieren auf beiden Seiten gekennzeichnet. Für die Arminen mußte zumindest ein Punkt her, um die Chance auf das Halbfinale zu wahren, aber die schottischen Gegner machten sich ebenfalls noch Hoffnungen auf die obere Tabellenhälfte - bei einem Sieg gegen Arminen würde bei der erwarteten Niederlage von Orient gegen die Veranstalter die Tordifferenz alles entscheiden.

So waren die ersten zehn Minuten dann auch mehr vorsichtiges Abtasten als dynamisches Hallenhockey, beide Mannschaften bemühten sich vor allem nicht früh in Nachteil zu geraten, Torchancen gab es kaum. Erst in der 12. Minute konnten die Schotten die erste kurze Ecke des Spiels herausarbeiten, doch der Schuß ging daneben. Zwei Minuten später hatte Menzieshill mit einer weiteren kurzen Ecke die nächste Gelegenheit zum ersten Treffer, doch wieder wurde sie verschwendet: der Ball konnte nicht gestoppt werden.

Die Arminen auf der anderen Seite nutzen ihre Chancen besser: nach einem Fehler in der schottischen Defensive konnte einem Verteidiger der Ball abgenommen werden, der Paß ging zu Polak im Kreis, der cool verwertete. Wenig später hatte Patrick Minar mit der ersten kurzen Ecke für seine Mannschaft den Ausbau der Führung am Schläger, doch ein guter Schuß konnte von Menzieshill abgewehrt werden. Stattdessen mußten die Arminen nun vor der Pause noch den Ausgleichstreffer hinnehmen, als die Schotten ihre dritte kurze Ecke mithilfe einer Abgebervariante nutzen konnten.

Beim Start in die zweite Halbzeit schlafen dann alle: nach nur 15 Sekunden steht es 1:2 für die Schotten. Die Arminen mühen sich jetzt redlich gegen die immer motivierteren Schotten, und in der 24. Minute sehen sie sich mit der Möglichkeit konfrontiert, daß die Schotten davonziehen - eine weitere kurze Ecke. Doch der heute wieder einmal exzellent aufspielende Patrick Minar läuft eine Abgeberecke ab und hält die Arminen im Match.

Langsam finden die Arminen wieder besser ins Spiel, in der 28. Minute gelingt schließlich der Ausgleich durch Klaus Polak. Die Gegner haben ihr Pulver hingegen scheinbar verschossen - nach dem 2:2 beherrschen die Arminen zunehmend das Spiel. Eine kurze Ecke kann Menzieshill noch holen, doch wieder läuft Patrick Minar den Torschuß ab und macht die Chance zunichte.



In der 34. Minute kann Klaus Polak mit einer kurzen Ecke ins Kreuzeck und seinem 3. Treffer heute das ersehnte 3:2 erzielen, zwei Minuten später setzt Uli Moissl mit einer flach geschossenen Ecke noch eins drauf, und mit diesem 4:2 Sieg haben die Arminen beste Chancen auf das obere Playoff: nur der als unwahrscheinlich einzustufende Sieg der Dänen gegen Dürkheim könnte den Einzug in das Halbfinale noch verhindern.

#### Halbfinale: Pocztowiec Poznan - SV Arminen 11:3 (5:1)

Tore: Polak 2, Moissl

In das Halbfinale gegen Pocztowiec Poznan gingen die Arminen als klare Außenseiter hinein - die Polen hatten schon in den Gruppenspielen überzeugend aufgespielt und ihre Rolle als einer der zwei großen Favoriten klar bestätigt.

Zu Beginn konnten die Österreicher noch gut mithalten, die polnische Tormaschine hatte einen etwas schleppenden Start, in der 5. Minute jedoch ist der Bann gebrochen, eine kurze Ecke für Pocztowiec, ausgeführt als Abgebervariante, kann vom Arminen-Polen Marcin Nyckowiak nur noch mit dem Körper abgewehrt werden, der resultierende Siebenmeter wird von Goalgetter Rafal Grotowski - im vorigen Monat Torschützenkönig und Bester Spieler bei der A-EM in Eindhoven - trocken verwertet. Drei Minuten später folgt ein weiterer Siebenmeter für Pocztowiec nach Stockschlag, wieder ausgeführt von Grotowski, doch diesmal kann Loisi Podlesak den flachen Schuß ins rechte Eck parieren.

Nun kommt die Tormaschine aber doch ins Rollen, in der 10. Minute schließt Darek Malecki ein brillantes Solo mit dem 2:0 ab, drei Minuten danach nutzt Dariusz Rachwalski einen Konter zum 3:0. Dazwischen haben auch die Arminen zwei Chancen, doch das Tor bleibt ihnen vorerst verschlossen. In der 15. Minute jedoch holen die Arminen eine kurze Ecke, die Klaus Polak, bereits dreifacher Torschütze im ersten Spiel heute vormittag, unhaltbar ins linke Kreuzeck versenkt.

Die Arminen kommen zu diesem Zeitpunkt zwar besser ins Spiel, doch die Manndeckung funktioniert noch nicht so wie sie sollte, und die Polen nutzen jeden kleinen Fehler gnadenlos - die Tormaschine rollt weiter, Grotowski stellt nach einem schnellen Konter auf 4:1, und Zbigniew Juszcak erhöht durch eine kurze Ecke in der Schlußminute der 1. Hälfte auf 5:1.

Nach der Pause kommen die Arminen scheinbar auf, in der 24. Minute gelingt Klaus Polak das 2:5, direkt angespielt aus einem Abschlag am Kreis, und in der 25. Minute gibt es eine weitere kurze Ecke für die Österreicher, doch ein guter Schuß wird vom polnischen Schlußmann abgewehrt. Wie zu erwarten erfangen sich die Polen aber bald wieder von der zwischenzeitigen Schwäche - Zbigniew Juszcak nutzt eine kurze Ecke mit Abgeber zum 2:6, wenig später verlieren die Arminen den Ball am eigenen Kreis, Tomasz Gorny netzt eiskalt zum 2:7. Die Tore fallen nun immer schneller, Krzysztof Rachwalski stellt in der 36. Minute nach Traumkombination auf 2:8, Marcin Michniak ebenfalls nach herrlichem Kombinationsspiel in der 38. auf 2:9, und wiederum Krzysztof Rachwalski noch in derselben Minute auf 2:10.

In der Schlußminute kann Uli Moissl noch ein Tor für die Arminen aus einer kurzen Ecke erzielen, doch die Polen sind immer noch in bester Torlaune und holen mit der Schlußsirene ihrerseits auch noch eine kurze Ecke. Den ersten Schuß kann

die Arminen-Verteidigung noch abwehren, den Nachschuß versenkt Mirek Juszczyk aber zum Endstand von 11:3.

Für die Arminen geht es daher im morgigen Spiel gegen MHC Lille aus Frankreich um 12:30 Uhr um die Bronzemedaille, während Pocztowiec im Finale gegen Dürkheim antritt und dabei vor allem angesichts der beindruckenden Torbilanz - 45:9 in vier Spielen - sogar leicht favorisiert werden darf.

### Spiel um den 3. Platz: MHC Lille - Arminen 3:4 (2:1)

Tore: P. Minar 2, Polak 2

Im heutigen Spiel um den dritten Platz erwischten die Arminen den denkbar schlechtesten Start: noch in der ersten Minute der erste Schuß der Franzosen auf das Tor, aus spitzem Winkel geht der Ball zwischen Loisi Podlesaks Beinen hindurch zum ersten Treffer. Kaum eine Minute später die nächste Chance, kurze Ecke für Lille. Die Abgebervariante ist unhaltbar für die Arminenverteidigung, und die Franzosen haben nach weniger als zwei Minuten schon zwei Tore Vorsprung.

Nun wachen die Arminen aber auf, der Anfangsschock hat gewirkt, und die Spieler von Lille können immer besser unter Kontrolle gehalten werden. Zeitweise gelingt es auch schon, Druck auf den Gegner auszuüben, und in der 10. Minute bietet eine kurze Ecke die Chance zum Anschlußtreffer. Patrick Minar nutzt die Gelegenheit, routiniert und cool wie immer, mit einem Schlenzer ins Kreuzeck. Es folgt ein offener Schlagabtausch, schnelles, technisch hochwertiges Hallenhockey auf beiden Seiten, doch die beiden Mannschaften sind einander ebenbürtig, und es kommen keine nennenswerten Torchancen zustande.

In der 17. Minute folgt ein Moment kollektiven Atemanhaltens für Markus Felheim und seine Spieler, als der italienische Schiedsrichter das Tor zum 3:1 für Lille gibt, obwohl der Paß klar hoch war. Nach Rücksprache mit seinem Schweizer Kollegen aber wird das Tor wieder aberkannt, es bleibt beim 2:1, und so gehen die Mannschaften auch in die Pause.

Zwei Minuten in die zweite Halbzeit gelingt den Arminen dann der Ausgleich, doch auch dieses Tor wird nicht anerkannt, stattdessen holen die Franzosen im Gegenstoß eine kurze Ecke. Der Schuß aufs Tor wird von Marcin Nyckowiak mit dem Körper pariert, die folgende zweite Ecke wird auf den Hereingeber Fabrice Delattre zurückgespielt, der den Ball zum 3:1 ins Netz setzt. Gleich darauf wieder eine Spiegelbild-Situation, wieder kurze Ecke für eine Ballabwehr mit dem Körper, diesmal für Arminen. Patrick Minar erzielt mit seinem zweiten Tor in diesem Match den Anschluß zum 3:2.

Wenig später eine weitere kurze Ecke als Chance auf das ersehnte 3:3, doch die Lille-Verteidigung hält. Arminen drängt nun auf den Ausgleich, die nächste Chance folgt auf den Fuß, ein Siebenmeter nachdem ein Torschuß nach schönem Dribbling von Michi Minar nur mit dem Fuß auf der Linie gestoppt werden konnte. Klaus Polak tritt an und erzielt mit einem flachen Schuß, präzise in die Ecke gesetzt, das 3:3. Bei den Arminen läuft es nun gut, Patrick Minar hat die Führung am Schläger, doch sein Schuß wird gerade noch abgewehrt. Aber auch die Franzosen wollen dieses Spiel gewinnen, in der 34. Minute kann Podlesak nur mit einer bravourösen Abwehr das Unentschieden für seine Mannschaft erhalten.

Der entscheidende Moment folgt in der 38. Minute: kurze Ecke für Arminen, Klaus Polak bringt nach Abgeber seine Mannschaft mit seinem 8. Treffer im Turnier 4:3 in Führung. Lille nimmt daraufhin 91 Sekunden vor Spielende den Torhüter heraus und kann auch in der Schlußminute noch eine kurze Ecke holen, doch Loisi Podlesak wehrt wieder einmal genial ab - Arminen gewinnt das Spiel und die Bronzemedaille im Hallen-Europacup 2006.

Andreas Dobritzhofer hat kompetent und souverän, das Halbfinale und Finale gepfiffen. Wir möchten uns auch für die viele Glückwünsche bedanken.

### Ergebnisse

#### Freitag, 17. Februar 2006

12:00	Pool B	Pocztowiec - UHC Adige 7:2 (2:1)
13:00	Pool B	Lille MHC - RW Wettingen 3:1 (2:0)
14:00	Pool A	Orient Lyngby - SV Arminen 0:2 (0:2)
15:00	Pool A	Dürkheimer HC - Menzieshill 7:3 (2:3)
16:00	Pool B	Pocztowiec - RW Wettingen 13:1 (5:0)
17:00	Pool B	Lille MHC - UHC Adige 8:3 (3:3)
18:00	Pool A	Orient Lyngby - Menzieshill 8:3 (4:1)
19:00	Pool A	Dürkheimer HC - SV Arminen 8:5 (1:1)

#### Samstag, 18. Februar 2006

09:00	Pool B	Pocztowiec - Lille MHC 14:3 (7:3)
10:00	Pool B	RW Wettingen - UHC Adige 5:5 (1:3)
11:00	Pool A	SV Arminen - Menzieshill 4:2 (1:1)
12:00	Pool A	Dürkheimer HC - Orient Lyngby 9:3 (5:2)
15:00	Releg.	Orient Lyngby - RW Wettingen 7:2 (3:1)
16:00	Halbf.	Dürkheimer HC - Lille MHC 7:0 (4:0)
17:15	Releg.	UHC Adige - Menzieshill 3:5 (0:2)
18:15	Halbf.	Pocztowiec - SV Arminen 11:3 (5:1)

#### Sonntag, 19. Februar 2006

10:00	Releg.	Menzieshill - RW Wettingen 6:3 (1:1)
11:00	Releg.	Orient Lyngby - UHC Adige 7:1 (1:1)
12:30	3./4. Pl.	Lille MHC - SV Arminen 3:4 (2:1)
14:00	Finale	Dürkheimer HC - Pocztowiec 5:0 (1:0)

### Endstand

1. Dürkheimer HC
  2. Pocztowiec
  3. SV Arminen
  4. Lille MHC
  5. Orient Lyngby
  6. Menzieshill
  7. RW Wettingen
  8. UHC Adige
- für 2007 in B-Division abgestiegen: Schweiz und Italien

### Tabellen

#### Pool A

1. Dürkheimer HC 3 3 0 0 24 11 +13 9
2. SV Arminen 3 2 0 1 11 10 +1 6
3. Orient Lyngby 3 1 0 2 11 14 -3 3
4. Menzieshill 3 0 0 3 8 19 -11 0

#### Pool B

1. Pocztowiec 3 3 0 0 34 6 +28 9
2. Lille MHC 3 2 0 1 14 18 -4 6
3. UHC Adige 3 0 1 2 10 20 -10 1
4. RW Wettingen 3 0 1 2 7 21 -14 1

### Relegationspool

1. Orient Lyngby 3 3 0 0 22 6 +16 9
2. Menzieshill 3 2 0 1 14 14 +0 6
3. RW Wettingen 3 0 1 2 10 18 -8 1
4. UHC Adige 3 0 1 2 9 17 -8 1

Stephan Scharner

## Europacup in Wels

### Minimalziel: Verbleib im B-Pool!

Nach der unglücklichen Niederlage im 7m-Schießen beim Semifinale des Final Four konzentriert sich die Mannschaft des HC Wohnpoint Wels nun ganz auf den Europacup (Eurohockey Indoor Club Champions Trophy (Women)), der vom 24. + 26. Februar in Wels stattfindet.

Nach Einschätzung von Trainer Keko Zupancic haben wir mit der Gruppe A sicher die stärkere Gruppe erwischt.  
Grund für diese Einschätzung:

#### a) die russische Mannschaft VolgaTelecom:

Unseren Informationen nach besteht die russische Mannschaft von VolgaTelecom zum Großteil aus der russischen Nationalmannschaft.

Auch scheint Geld keine Rolle zu spielen, da das russische Team zur Vorbereitung bereits 2 Wochen in Spanien verbracht hat und ab Montag in München Vorbereitungsspiele bestreitet.

#### b) die italienische Mannschaft HF Mori Villafranca:

es spielen hier u.a. 2 Weißrussinnen, 1 Spielerin aus der Ukraine, 1 russische Spielerin und 4 Argentinioitalienerinnen

Nach unserer Einschätzung dürfte in unserer Gruppe die belgische Mannschaft Parc Auderghem HC eher nicht so stark sein wie die russische und italienische Mannschaft, weshalb wir hoffen, dass wir zumindestens gegen diese Mannschaft erfolgreich sind.

Unser 1. Spiel gegen die Italienerinnen wird uns die Richtung zeigen, was für uns möglich sein wird Promotion- oder Relegationpool.

In der Gruppe B dürfte unserer Meinung nach die Situation klar sein, da wir das englische und schottische Team stärker einschätzen als das kroatische und das schwedische Team.  
Unser Tipp: BonaGrass Grove HV und Slough HC kommen in den Promotionpool.

Der HC Wohnpoint Wels hat auf jeden Fall versucht sich im Rahmen unserer Möglichkeiten optimal auf dieses Wochenende vorzubereiten. Zur Zeit sind auch alle Spielerinnen fit, sodass spannenden und spielerisch hochwertigen Spielen nichts im Wege steht.

In erster Linie wollen wir uns natürlich als Veranstalter vor eigenem Publikum bestens präsentieren und werden uns alle Mühe geben, dass dieses Turnier sportlich und organisatorisch reibungslos abläuft und wir für den österreichischen Hockeysport Werbung machen können.

Wir würden uns auch freuen, wenn uns die österreichische Hockeygemeinschaft dabei unterstützt und sich Zeit nimmt, bei dem einen oder anderen Spiel vorbeizuschauen!



### Spielplan

#### Pool A

HC Wohnpoint Wels	(AUT)
VolgaTelecom	(RUS)
Parc Auderghem HC	(BEL)
HF Mori Villafranca	(ITA)

#### Pool B

BonaGrass Grove HV	(SCO)	(ENG)
Slough HC		
HK Zrinjevac	(CRO)	
Valhalla LHC	(SWE)	

#### Friday 24.2.2006

10.00	Bona Grass Grove HV	Valhalla LHC
11.00	Slough HC	HK Zrinjevac
12.00	HC Wohnpoint Wels	HF Mori Villafranca
13.00	VolgaTelecom	Parc Auderghem HC
15.00	Bona Grass Grove HV	HK Zrinjevac
16.00	Slough HC	Valhalla LHC
17.00	HC Wohnpoint Wels	Parc Auderghem HC
18.00	VolgaTelecom	HF Mori Villafranca

#### Saturday 25.2.2006

10.00	Bona Grass Grove HV	Slough HC
11.00	HK Zrinjevac	Valhalla LHC
12.00	HC Wohnpoint Wels	VolgaTelecom
13.00	Parc Auderghem HC	HF Mori Villafranca

Promotion Pool:	1A, 2A, 1B, 2B.
Relegation Pool:	3A, 4A, 3B, 4B.

#### Relegation Pool

16.00	3A – 4B
17.00	3B – 4A

#### Promotion Pool

18.00	1A – 2B
19.00	1B – 2A

#### Sunday 26.2.2006

#### Relegation Pool

10.00	4A – 4B
11.00	3A – 3B

#### Promotion Pool

13.00	2A – 2B
14.00	1A – 1B
15.00	Award ceremony

Ingrid und Josef Lindinger

## Meisterschaftsergebnisse

### Damen B

<b>Prater HS</b>	<b>HC Graz</b>	<b>2:0 (1:0)</b>
Sedy C./Sorgner - Idinger L., Kletzl J.		

### Herren C

<b>BHC</b>	<b>Olympia</b>	<b>6:2 (2:2)</b>
Eilmer M./Pechböck B. - Haubenwallner, Fürnsinn 2, Seppl, Kaiser 2; Laminger 2		

<b>Schönbrunn</b>	<b>Olympia</b>	<b>7:3 (3:0)</b>
Fürnsinn/Ronczay - Breulmann 2, Rudofsky 5; Binder 3		

**Blau Gelb** **HGM 2** **2:8 (1:4)**  
Ronczay/\* - Berger Ch., Löffler; Dendl, Handler, Springer 2, Taus, Wakarjuk 3

**BHC** **Telegrafia** **4:2 (1:2)**  
Asprion/Geschl - Kaiser 2, Fürnsinn; Schery 2

**Schönbrunn** **Blau Gelb** **7:1 (3:0)**  
Asprion 2, Breulmann 2, Kaponek, Rudofsky 2; Berger Ch.

**Olympia** **HGM 2** **4:3 (0:0)**  
Eilmer/Kunak - Laminger, Monghy 3; Taus, Wakarjuk 2

### U16 weiblich

**Post SV** **HG Mödling** **4:2 (4:1)**  
Ulrich X./Konturek - Ronczay 2, Turek, Szeli; Rebek 2

**SV Arminen** **HG Mödling** **4:2 (4:1)**  
Ulrich X./Konturek - Ronczay 2, Turek, Szeli; Rebek 2

**SV Arminen** **HG Wien** **3:0 (1:0)**  
Zeidler/Sedy C. - Schrodt 2, Lenzing

**HC Wr. Neudorf** **HC Wien** **2:11 (1:5)**  
Vasak/Buchta R. - Dragosits B., Eismayer; Alfon 3, Rubas 2, Stöckl V. 4, Thörnblom 2

**HC Wr. Neudorf** **Post SV** **0:8 (0:3)**  
Schwarz B./Szirota - Ronczay 2, Turek 4, Szeli 2

**HC Wr. Neudorf** **SV Arminen** **3:7 (1:5)**  
Vasak/Sedy Ch. - Dragosits 2, Eismayer; Busch, Haupt, Lenzing, Schrodt 4

**SV Arminen** **Post SV** **2:3 (1:2)**  
Fischer/Körpber C. - Lenzing 2; Ronczay, Turek, Pöchacker

### U16 männlich

**HC Wien** **WAC** **8:3 (4:2)**  
Ronczay/Faas - Kunak, Rusnjak 3, Stevanovic, Wellan A. 3; Pehm 2, Vacula

### U14 A

**WAC** **AHTC** **8:0 (4:0)**  
Ronczay/Rusnjak - Kletzl 2, Weteschnik 5, Wittmann

### U12 B

**WAC** **AHTC** **10:3 (5:3)**  
Kunak/Sedy B. - Huber 6, Kaut 2, Podpera 2; Desgeans, Schmidt 2

### U10 Finale

**Post SV** **SV Arminen** **0:6 (0:4)**  
Rauscher/Rusnjak - Rodofsky 2, Schmidt 3, Tunkowitsch

**SV Arminen** **HC Wien** **4:1 (3:1)**  
Stibernitz/Szirota - Rudofsky 3, Schmidt; Fargel

**HC Wien** **SV Arminen** **5:2 (1:2)**  
Idinger A./Kletzl J. - Lindengrün, Fargel 3, Rubas; Rudofsky, Schmidt

**Post SV** **WAC** **3:5 (1:4)**  
Unterkircher/Hopfgartner - Ettl 2, Unterkircher; Frank 2, Reithner 3

**HC Wr. Neudorf** **HC Wien** **2:10 (1:3)**  
Rebek/Szirota - Pultar, Lenz; Lindengrün 3, Fargel 3, Lovitt, Rubas, Tsolakakis, Thörnblom

**HC Wr. Neudorf** **Post SV** **1:1 (1:1)**  
Szirota/\* - Hefter; Unterkircher

## Nationalteam weiblich

Am 6.3.2006 findet um 18 Uhr eine Besprechung im Hockeystadion statt - ich erwarte komplettes Erscheinen des gesamten Kaders. Alle Vereinstrainer sind herzlich eingeladen Zielsetzungen in der Trainingsplanung gemeinsam zu besprechen.

Im Rahmen einer Vortragsreihe zum Thema Ernährung wird Andrea Jelinek ihren 1. Vortrag abhalten. Dauer ca. 90 min., im Anschluss erfolgt das 1. Teamtraining (ohne Stock).

### EM-Kader U21 weiblich

Aigner Magdalena	21.08.1988	SVA
Aigner Johanna	30.04.1986	SVA
Albrecht Miriam	08.10.1989	AHTC
Anderlik Theresa	29.08.1989	SVA
Busch Julia	09.03.1990	SVA
Dragosits Daniela	21.08.1988	NEUD
Dragosits Bettina	19.01.1991	NEUD
Idinger Lisa	01.03.1987	WAC
Kletzl Judith	02.12.1987	WAC
Lenzinger Catherine	19.10.1991	SVA
Matuschewski Mara	17.06.1988	NEUD
Mayer Katharina	11.12.1986	WAC
Rubas Cornelia	18.09.1989	HCW
Szeli Pamela	12.03.1990	POST
Szymczyk Joanna	28.09.1986	AHTC
Türinger Barbara	02.12.1986	WAC
Vukovich Kristine	25.11.1988	SVA
Wimmer Isabella	01.08.1988	SVA
Wittmann Ruth	05.12.1985	AHTC
Zerbs Corinna	19.11.1988	AHTC

### A-Kader Damen

Aigner Magdalena	21.08.1988	SVA
Aigner Johanna	30.04.1986	SVA
Anderlik Theresa	29.08.1989	SVA
Anderlik Marie-Christine	05.09.1977	SVA
Anderlik Stephanie	09.07.1981	SVA
Balek Irene	04.12.1977	SVA
Bauer Katharina	01.05.1975	WAC
Buchta Andrea	11.05.1977	WAC
Cech-Proksch Karin	02.04.1974	AHTC
Czech Sabine	22.01.1978	AHTC
Dragosits Daniela	21.08.1988	NEUD
Fail Annemarie	15.08.1983	WAC
Fail Lisa	04.03.1982	WAC
Hadamofsky Christine	24.01.1984	NEUD
Idinger Lisa	01.03.1987	WAC
Jelinek Andrea	12.02.1980	WAC
Kletzl Judith	02.12.1987	WAC
Körper Carolin	04.08.1983	NEUD
Mayer Katharina	11.12.1986	WAC
Nemec Birgit	14.06.1983	HCW
Radl Bianca	07.04.1981	WAC
Ruttner Ines	12.07.1973	AHTC

Specjal Monika	19.08.1979	HCW
Szymczyk Joanna	28.09.1986	AHTC
Türinger Barbara	02.12.1986	WAC
Vukovich Kristine	25.11.1988	SVA
Wilfinger Ulrike	30.06.1978	NEUD
Wimmer Isabella	01.08.1988	SVA
Zerbs Corinna	19.11.1988	AHTC
<i>Sabine Blemenschütz</i>		

## Generalversammlung

Die Ordentliche Generalversammlung des Österreichischen Hockeyverbandes findet am Dienstag, dem 7. März 2006 um 19 Uhr im Johann Koller Hockeystadion statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Pers.
  3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
  4. Bericht des Präsidenten
  5. Bericht des VP Finanzen
  6. Bericht der Revisoren
  7. Entlastung des Präsidiums
  8. Beschlußfassung über Anträge
  9. Beschlußfassung über Statutenänderungen
  10. Wahl
    - a) des Verbandspräsidenten
    - b) der Mitglieder des Präsidiums und der zu wählenden Referenten
    - c) des Vorsitzenden und der übrigen Mitglieder der RUSTRA
    - d) der Revisoren
  11. Allfälliges
- Für den ÖHV*  
*Walter Kapounek (Präsident), Erhard Hießmayr (VP Admin)*

## Schiedsrichter

### Trainerbesprechung

Ich möchte am Freitag, den 24.3.2006 um 19.00 Uhr im HST zu einem kleinen Roundtablegespräch in Sachen Schiedsrichter - Regelauslegung und -anwendung einladen.

Ich würde mich freuen von jeder Bundesligamannschaft Damen und Herren je einen Vertreter begrüßen zu können.

### Termine Schiedsrichterfortbildungskurse Frühjahr 2006

Sonntag, 26. März 2006, Sporthalle Traun im Rahmen der OÖ Landesmeisterschaften (Zeit richtet sich nach dem Spielplan und wird noch bekannt gegeben):

Schiedsrichter Wels, Traun, Linz

Dienstag, 28. März 2006, 19.00 Uhr, Kantine JK HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Mittwoch, 29. März 2006, Sporthalle Wr. Neudorf:

Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf

Donnerstag, 30. März 2006, 19.00 Uhr, Kantine JK HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Sonntag, 2. April 2006, 9.00 Uhr, Sporthalle Graz:

Schiedsrichter Graz

Montag, 3. April 2006, 19.00 Uhr, Kantine JK HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Mittwoch, 5. April 2006, 19.00 Uhr, Kantine JK HST:

Schiedsrichter aller Kategorien

Jene Schiedsrichter, die einen dieser Fortbildungskurse nicht besuchen, werden von mir ab sofort auf die Passivliste Feld gesetzt.

### Schiedsrichter Fortbildungskurse

Die Teilnahme an diesen Kursen ist für alle von den Vereinsschiedsrichterreferenten namhaft gemachte „aktiven“ Schiedsrichter PFLICHT! Es müssen pro Verein die Mindestanzahl an Schiris (pro genannter Mannschaft „einer + 2“) als aktive Schiris benannt werden und bei diesen Kursen erscheinen. Für jeden diese Mindestanzahl unterschreitenden Schiedsrichter wird eine Strafe von EUR 73.- verhängt.

Schiedsrichter, welche nicht vor jeder Saison einen Fortbildungskurs für die Feldsaison (Frühjahr und Herbst) besuchen, werden als „passive“ Schiedsrichter eingestuft. Passive Schiedsrichter dürfen nicht angesetzt werden. Die Entscheidung über die erneute Einstufung als „aktiver“ Schiedsrichter obliegt, nach Anfrage durch den Vereinsschiedsrichterreferenten, dem Schiedsrichterreferenten des ÖHV.

### Regelung hinsichtlich Schiedsrichterfortbildung

Ein grundsätzliches Anliegen aller Hockeyaktiven und somit auch des Schiedsrichterreferates, sind ausgebildete Schiedsrichter, die mit den neuesten Regeländerungen und – Auslegungen vertraut sind.

Neben der regelmäßigen Ansetzung zu Spielen, ist auch die Teilnahme an Fortbildungen ein wichtiger und notwendiger Bestandteil, der einen „aktiven“ und regelkundigen Schiedsrichter auszeichnet.

1) Schiedsrichter, welche nicht vor jeder Saison einen Fortbildungskurs für die Feld- (Frühjahr und Herbst) als auch für die Hallensaison besuchen gelten als „passiv“ und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen wenn sie einen Fortbildungskurs Feld bzw. Halle besucht haben. Sie werden von mir nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der „aktiven“ Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen. Dies beeinflusst natürlich auch die Vereinsnennung der Schiedsrichter (notwendiges Kontingent pro Verein = Anzahl der genannten Mannschaften + 2), da natürlich nur „aktive“ Schiedsrichter herangezogen werden können.

2) Sollten „passive“ Schiedsrichter Spiele leiten so führt das zu einer Strafe gemäß Strafenkatalog für dieses Spiel

3) Ein entschuldigter Schiedsrichter gilt als nicht anwesend.

4) Die Teilnahme an diesen Kursen ist für alle von den Vereinsschiedsrichterreferenten namhaft gemachte „aktiven“ Schiedsrichter Pflicht

5) Ausnahmen von dieser Regelung kann nur der Schiedsrichterreferent des ÖHV für einzelne Schiedsrichter der Kategorie „A“ gewähren.

### Ausschreibung eines Schiedsrichterkurses in Graz

Das Schiedsrichterreferat bietet wieder die Möglichkeiten der Schiedsrichterausbildung. Der nächste Schiedsrichterkurs findet von Freitag, den 31. März bis Sonntag, den 2. April 2006 mit folgenden Kurszeiten in 8010 Graz, Union Sporthalle, Gaussgasse 3 statt.

Freitag, 31.3.: 17:00 - 20:00, Theorie (Sitzungszimmer)

Samstag, 1.4.: 09:00 - 13:00 und 14:30-18:30:

Theorie + Theorieprüfungen (Sitzungsz.)

Sonntag, 2.4.: 10:00-14:00: prakt. Prüfungen (Gr. Halle)

Der Kurs wird von Bernhard Pechböck gehalten.

Für einen erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an allen Kursteilen Voraussetzung !!

Anmeldungen für diesen Kurs bis spätestens 23. März 2006 über den jeweiligen Vereinsreferenten an mich (thomas.eilmer@aon.at).

Die Vereine werden angehalten genügend Aspiranten zu diesem Kurs zu schicken, um auch in Zukunft genug viele Schiedsrichter zur Verfügung zu haben (einen pro gemeldete Mannschaft + 2).

Die Teilnahme ist für Schiedsrichteraspiranten ab dem vollendeten 15. Lebensjahr möglich.

#### Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

11.2.2006

SVA, Spiel 124 € 55 + € 50 Zuschlag = € 105

12.2.2006

SVA, Spiel 317 € 37 + € 50 Zuschlag = € 87

Eilmer Thomas

## Tabellen

### Damen Bundesliga Endstand

1. HC Wr. Neudorf

2. WAC

3. Wohnpoint Wels

4. SV Arminen

5. AHTC

6. Post SV

### Herren Bundesliga Endstand

1. SV Arminen

2. AHTC

3. WAC

4. Post SV

5. HC Wr. Neudorf

6. HC Traun

7. HC Wien (Abstieg in die HB)

8. HC Graz (Abstieg in die HB)

### DB Endstand

1. HC Wien 10 9 1 0 49 15 34 28

2. Westend 10 7 2 1 36 13 23 23

3. HC Graz 10 5 1 4 28 22 6 16

4. HG Mödling 10 3 1 6 24 29 -5 10

5. Prater HS 10 3 1 6 18 26 -8 10

6. HGM 2 10 0 0 10 6 56 -50 0

### HB Endstand

1. HC Hernals (Aufstieg in die HA)

2. Westend (Aufstieg in die HA)

3. HG Mödling

4. Prater HS

5. Universitas

6. HC Wels

### DC

1. HC Hernals 6 5 0 1 22 5 17 15

2. Neudorf 2 5 4 0 1 26 10 16 12

3. HC Austria 5 2 0 3 8 14 -6 6

4. Wels 2 6 0 0 6 4 31 -27 0

### HC

1. BHC 9 7 1 1 55 22 33 22

2. Schönbrunn 7 7 0 0 43 16 27 21

3. Telegrafia 10 5 1 4 50 48 2 16

4. HGM 2 9 3 2 4 42 41 1 11

5. Olympia 9 3 0 6 31 40 -9 9

6. Blau Gelb 10 0 0 10 31 85 -54 0

### HD

1. THC Linz 9 9 0 0 76 10 66 27

2. HC Traun 2 9 9 0 0 58 8 50 27

3. Wels 2 10 5 1 4 30 31 -1 16

4. HC Eisenstadt 10 4 0 6 25 43 -18 12

5. Techniker Linz 10 3 1 6 22 47 -25 10

6. MSV Wels 10 2 2 6 26 48 -22 8

7. Black Panthers 10 0 0 10 9 59 -50 0

### U16 weiblich

1. Post SV 8 8 0 0 39 10 29 24

2. SV Arminen 6 4 0 2 19 12 7 12

3. HC Wien 6 2 1 3 23 17 6 7

4. HG Mödling 6 1 1 4 11 17 -6 4

5. HC Wr. Neudorf 8 1 0 7 16 52 -36 3

### U16

1. AHTC 5 5 0 0 32 12 21 15

2. HC Wien 5 3 0 2 27 24 3 9

3. SV Arminen 4 0 1 3 8 20 -12 1

3. WAC 4 0 1 3 8 20 -12 1

### M-A

1. Post/Neudorf 5 5 0 0 35 10 25 15

2. HC Wien 6 4 0 2 21 23 -2 12

3. WAC/AHTC 5 2 0 3 17 16 1 6

4. SHS Wels 6 0 0 6 16 40 -24 0

### M-B

1. SV Arminen 5 5 0 0 44 1 43 15

2. Slowakei 5 2 2 1 28 19 9 8

3. HG Mödling 6 2 2 2 29 22 7 8

4. HC Wels 6 0 0 6 3 62 -59 0

### M-B ohne Slowakei

1. SV Arminen 4 4 0 0 34 1 33 12

2. HG Mödling 4 2 0 2 22 15 7 6

3. HC Wels 4 0 0 4 1 41 -26 0

### U14 A

1. SV Arminen 5 5 0 0 54 10 44 15

2. WAC 5 2 1 2 28 14 14 7

3. HC Wien 4 2 1 1 27 18 9 7

4. AHTC 6 0 0 6 3 70 -63 0

### U14 B

1. HG Mödling 6 4 1 1 56 16 40 13

2. HC Wels 5 3 1 1 46 11 35 10

3. THC Linz 5 3 0 2 42 11 31 9

4. HC Eisenstadt 6 0 0 6 0 106 -106 0

### U12-A

1. HC Wien 7 7 0 0 102 9 93 21

2. HC Wels 8 4 1 3 105 22 83 13

3. Post SV 6 4 1 1 83 15 68 13

4. HC Graz 7 1 0 6 9 123 -114 3

5. Westend 8 1 0 7 6 136 -130 3

**U12-B**

1. WAC	5	5	0	0	37	11	26	15
2. SV Arminen	4	3	0	1	17	9	8	9
3. AHTC	6	1	1	4	21	40	-19	4
4. HC Wr. Neudorf	5	0	1	4	16	31	-15	1

**U10 Pokal**

1. HG Mödling	4	4	0	0	18	2	16	12
2. AHTC	4	2	1	1	11	8	3	7
3. HC Wels	4	1	1	2	16	8	8	4
4. Westend	4	0	0	4	2	29	-27	0

**U10 Finalrunde**

1. HC Wien	6	5	0	1	38	20	18	15
2. SV Arminen	5	4	0	1	29	11	18	12
3. WAC	4	3	0	1	20	18	2	9
4. Post SV	6	0	1	5	16	33	-17	1
5. HC Wr. Neudorf	5	0	1	4	12	33	-21	1

**U9**

1. SV Arminen	6	5	1	0	46	6	40	16
2. WAC	6	3	1	2	23	11	12	10
3. HC Wien	5	3	1	1	14	9	5	10
4. AHTC	5	1	1	3	7	17	-10	4
5. HC Wr. Neudorf	6	0	0	6	1	48	-47	0

Spiel	Ort	Tag	Datum	Zeit	Klasse	Heim	Gast	Schiedsrichter
318	ALT	SA	25.02.2006	13:00	U10 F	Arminen	Post SV	Wellan/Rubas C.
350	ALT	SA	25.02.2006	13:45	M-B	Arminen	Slowakei	A Kunak/Langer R.
116	ALT	SA	25.02.2006	14:45	HC	Schönbrunn	HG Mödling 2	A Wellan/Langer R.
340	LIE	SA	25.02.2006	14:15	M-A	WAC/AHTC	Post/Neudorf	Asprion/Handel-Maz. B.
406	LIE	SA	25.02.2006	15:15	U12B	Arminen	WAC	A Rusnjak/Ronczay
220	LIE	SA	25.02.2006	16:15	U16	WAC	Arminen	Laminger/Piwald Ma.
386	LIE	SA	25.02.2006	17:15	U16W	HC Wien	Arminen	A Zeidler/Sedy F.
368	LIE	SA	25.02.2006	18:15	U12A	Post SV	HC Wien	WrN/Eilmer M.
233	LIE	SA	25.02.2006	19:15	U14-A	HC Wien	Arminen	A Gerö/Sedy F.
391	LIE	SA	25.02.2006	20:15	U16W	HC Wien	HG Mödling	A Konturek/Eilmer M.
404	ALT	SO	26.02.2006	17:30	U12B	Wr. Neudorf	Arminen	Mayer C./Thörnblom
314	ALT	SO	26.02.2006	18:20	U10 F	Arminen	WAC	Mayer C./Thörnblom
316	LIE	SO	26.02.2006	9:15	U10 F	WAC	Wr. Neudorf	Anderlik St./Eilmer M.
296	LIE	SO	26.02.2006	10:00	U9	HC Wien	Arminen	Pechböck B./Hadamofsky
297	LIE	SO	26.02.2006	10:45	U9	AHTC	Wr. Neudorf	Buser/Bele
225	LIE	SO	26.02.2006	11:30	U16	WAC	HC Wien	A Gerö/Eilmer M.
298	LIE	SO	26.02.2006	12:30	U9	WAC	Wr. Neudorf	Rusnjak/Handel-Maz. T.
299	LIE	SO	26.02.2006	13:15	U9	HC Wien	AHTC	Idinger L./Ringler
224	LIE	SO	26.02.2006	14:00	U16	AHTC	Arminen	A Kunak/Sedy F.
304	LIE	SO	26.02.2006	15:00	U9	HC Wien	WAC	Körper M./Piwald Mi.
305	LIE	SO	26.02.2006	15:45	U9	Arminen	AHTC	Idinger L./Ringler
315	LIE	SO	26.02.2006	16:30	U10 F	HC Wien	Wr. Neudorf	Idinger L./Ringler
237	LIE	SO	26.02.2006	17:30	U14-A	WAC	HC Wien	A Hadamofsky/Körper R.
150	LIE	SO	26.02.2006	18:30	DC	Austria	Wr. Neudorf 2	A Konturek/Sedy F.
141	LIE	SO	26.02.2006	19:30	HC	Olympia	Schönbrunn	A Wellan/Körper R.
382	MÖD	SO	26.02.2006	11:00	U16W	HG Mödling	Arminen	Pechböck A./Hübner Th.
373	POS	SO	26.02.2006	11:00	U12A	Post SV	HC Graz	AHTC/AHTC
128	STH	FR	03.03.2006	19:45	HC	BHC	Schönbrunn	AHTC/WAC
324	LIE	SA	04.03.2006	14:10	U10 F	WAC	Arminen	Stanzl B./Hübner Th.
428	LIE	SA	04.03.2006	15:00	M-SF	Post/Neudorf	HG Mödling	Eilmer M./
429	LIE	SA	04.03.2006	16:00	M-SF	Arminen	HC Wien	Sedy F./Pechböck B.
425	LIE	SA	04.03.2006	17:00	U14-SF	Arminen	AHTC	Dobritzhofer/Ronczay
426	LIE	SA	04.03.2006	18:00	U14-SF	HC Wien	WAC	Langer R./Eilmer M
430	LIE	SA	04.03.2006	19:00	M-F	Sieger 428	Sieger 429	Dobritzhofer/
422	LIE	SA	04.03.2006	20:00	U16-SF	AHTC	HCW-SVA-WAC	Pechböck B./Sedy F.
423	LIE	SA	04.03.2006	21:00	U16-SF	HCW-SVA-WAC	HCW-SVA-WAC	Ronczay/Langer R.
319	LIE	SO	05.03.2006	10:00	U10 F	WAC	HC Wien	Bechböck B./Weiland
323	LIE	SO	05.03.2006	11:00	U10 F	Post SV	Wr. Neudorf	Wellan/Rubas C.
431	LIE	SO	05.03.2006	12:00	U12-SF	HC Wien	2B	Sedy B./Ronczay
432	LIE	SO	05.03.2006	13:00	U12-SF	1B	2A	Körper R./
434	LIE	SO	05.03.2006	14:00	U16W-SF	1	4	Pechböck B./
435	LIE	SO	05.03.2006	15:00	U16W-SF	2	3	Sedy B./
433	LIE	SO	05.03.2006	16:00	U12 F	Sieger 431	Sieger 432	Proksch St./Pechböck B.
427	LIE	SO	05.03.2006	17:00	U14-F	Sieger 425	Sieger 426	Körper R./
436	LIE	SO	05.03.2006	18:00	U16W-F	Sieger 434	Sieger 435	Proksch St./
424	LIE	SO	05.03.2006	19:00	U16-F	Sieger 422	Sieger 423	Ronczay/Körper R.
196	LINZ	SO	05.03.2006	9:00	HD	HC Traun II	THC Linz	Greuling-M./Schoisswohl
179	LINZ	SO	05.03.2006	9:50	HD	Linzer Tech.	HC Wels II	Höllinger/Hollerer
181	LINZ	SO	05.03.2006	10:40	HD	THC Linz	Black Panthers	A Steiner N./Eilmer T.



159	LINZ	SO	05.03.2006	11:30	HD	MSV Wels	HC Eisenstadt		Steindl T./Mayrhofer
241	LINZ	SO	05.03.2006	12:20	U14-B	THC Linz	HC Wels		Schüller/Steiner E.
175	LINZ	SO	05.03.2006	13:20	HD	THC Linz	HC Traun II	A	Steiner N./Eilmer T.
162	LINZ	SO	05.03.2006	14:10	HD	HC Eisenstadt	HC Wels II		Steindl T./Hametner
168	LINZ	SO	05.03.2006	15:00	HD	Linzer Tech.	MSV Wels		Neuretter/Freimüller S.
157	LINZ	SO	05.03.2006	15:50	HD	HC Traun II	Black Panthers	A	Steiner N./Eilmer T.
331	MÖD	SO	05.03.2006	10:00	U10 P	AHTC	Westend		Rebek/Jung
330	MÖD	SO	05.03.2006	10:45	U10 P	HC Wels	HG Mödling		Gerö/Zeidler
332	MÖD	SO	05.03.2006	12:00	U10 P	Westend	HC Wels		Mayr B./Jung
333	MÖD	SO	05.03.2006	12:45	U10 P	AHTC	HG Mödling		Vukovich/Bele
199	WEL	SA	11.03.2006	13:30	U18	AHTC	Wels/MSV Wels		Eilmer T./Pechböck B.
200	WEL	SA	11.03.2006	14:20	U18	Arminen	WAC		Hiessmayr/Langer R.
201	WEL	SA	11.03.2006	15:10	U18	HC Wien	Post SV		Greuling-M./Pechböck B.
204	WEL	SA	11.03.2006	16:00	U18	Wels/MSV Wels	Arminen		Hiessmayr/Höllinger
202	WEL	SA	11.03.2006	16:50	U18	HC Wien	AHTC		Greuling-Mayer/Langer R.
203	WEL	SA	11.03.2006	17:40	U18	Post SV	WAC		Eilmer T./Höllinger
205	WEL	SA	11.03.2006	18:30	U18	AHTC	Arminen		Langer R./Pechböck B.
207	WEL	SA	11.03.2006	19:20	U18	Wels/MSV Wels	Post SV		Hiessmayr/Eilmer T.
206	WEL	SA	11.03.2006	20:10	U18	WAC	HC Wien		Höllinger/Greuling-Mayer.
208	WEL	SO	12.03.2006	9:00	U18	Post SV	AHTC		Langer R./Pechböck B.
209	WEL	SO	12.03.2006	9:50	U18	WAC	Wels/MSV Wels		Hiessmayr/Eilmer T.
210	WEL	SO	12.03.2006	10:40	U18	Arminen	HC Wien		Langer R./Pechböck B.
211	WEL	SO	12.03.2006	11:30	U18	AHTC	WAC		Hiessmayr/Eilmer T.
212	WEL	SO	12.03.2006	12:20	U18	Post SV	Arminen		Langer R./Pechböck B.
213	WEL	SO	12.03.2006	13:10	U18	HC Wien	Wels/MSV Wels		Hiessmayr/Eilmer T.